Gebetsbrief September

Mirjam Spremberg

Die wunderschöne Urlaubszeit in Dänemark und Schweden mit viel Erholung ist vorbei und der Alltag hat schon wieder begonnen. Ich bin Gott dankbar für Zeiten der Ruhe, für ganz besondere Bewahrung in herausfordernden Situationen und tiefen Begegnungen mit Geschwistern im Urlaubsland. So schön zu wissen, dass wir überall auf der Welt Familie haben. Es war auch eine intensive Zeit für uns als Familie, doch heißt es jetzt wieder, in die Aufgaben des Alltages zu starten.



Helsingör – Schloss Gronborg

Der September wartet mit so vielen bunten und lebendigen Aufgaben auf mich, dass ich mich einerseits sehr freue und andererseits auch wirklich Weisheit und Gebet benötige. Wir werden gleich am ersten Sonntag wieder mit der Reinickendorfer Gemeinde einen großen evangelistischen Stand auf dem Flohmarkt neben unserer Gemeinde haben. Wir wollen hier nicht nur als Gemeinde weiter im Kiez bekannt werden, sondern vor allem auch Menschen Jesus nahebringen.

Nur eine Woche später findet das größte Ereignis unseres Verbandes in diesem Jahr statt: unser Verband feiert seinen 100jährigen Geburtstag und wir dürfen an dem Tag Gott danken, für viel Bewahrung und Segen, sein Hindurchtragen und ganz viel Güte. Wir werden nicht nur zurückblicken, auf das, was Gott getan hat, sondern ich werde mutig an dem Tag einen Blick nach vorne wagen. Unsere Gemeinden sind klein und vielfach fehlen Musiker, oder Prediger oder Kinder. Und doch möchte ich, mit dem Blick auf unseren großen Gott, einen Blick in die Zukunft machen und unseren Verband einladen, gemeinsam einen Glaubensschritt zu gehen und von Gott viel zu erwarten.

Sei herzlich eingeladen, diesen Tag intensiv im Gebet zu begleiten oder komm doch auch gerne selbst vorbei, wir feiern bis in den Nachmittag hinein. Nachdem Aaron Lewin, der Leiter von "Juden für Jesus", vormittags gepredigt hat, ist er nachmittags nochmal in einem Interview zu hören. Sei herzlich Willkommen.



Auch meine zweite Gemeinde in Friedenau ist Ende September beim Herbstfest in Friedenau ganztägig auf der Straße draußen und aktiv mit dabei, mit Kuchenstand, Kinderspielen und vielen evangelistischen Angeboten. Auch hier wollen wir einfach im Kiez Gesicht zeigen und zeitgleich Menschen in eine lebendige Beziehung zu Jesus einladen.

Daneben startet unser Begegnungscafé wieder jeden Donnerstag und ich übernehme neue Aufgaben von meinem lieben Kollegen, der uns aus familiären Gründen verlässt. Auch diese neuen Arbeitsfelder werden spannend und herausfordernd werden.

Besonders freue ich mich, im September den 16. Geburtstag meiner Kinder feiern zu können. Welch ein Segen und welche Freude sind diese beiden tollen Kinder. Für beide bricht jetzt nach den Ferien die 10. Klasse an und ich bin so dankbar zu sehen,

wie sie Gaben und Fähigkeiten entwickeln und einsetzen und reifer und erwachsener werden. So viele Jahre hat Gott Gunst und Gnade in der Erziehung geschenkt, auch wenn ich alleine war. Demütig und dankbar werde ich diesen besonderen Tag feiern.



Wenn ich bei unserem Gemeindetag die Menschen meines Verbandes dazu einlade, im Glauben "Ja" zu sagen, zu dem, wie Gott uns führt, auch wenn wir im Sichtbaren gar nicht so viel sehen, so fordert es auch mich, dabei Voranzugehen und zu glauben: dass, was ich sage, hat Gott mir auch vorab gezeigt und gesagt.

So geht es mir auch mit meiner eigenen Anstellung, die auf Glauben baut und daher lade ich dich ein, konkret Gott zu fragen, ob nicht gerade du in diese Arbeit hineinsäen möchtest. Aktuell werden 51,24% meines Gehaltes durch Spenden gedeckt. Und ich bin euch so dankbar, für alles, was ihr gebt, einmalig oder dauerhaft und es berührt mich wirklich sehr. Natürlich stellt meine Gemeinde Spendenquittungen aus. Wenn du Fragen dazu hast, so sprich mich gerne an.

Wir leben im Glauben und Vertrauen darauf, dass Gott uns als Gemeinde segnet.

Ev. Gemeinschaft Reinickendorf DE03 5206 0410 0103 9024 71 Verwendungszweck: Mirjam Spremberg



QR Code in deiner Konto APP scannen und direkt überweisen

Somit wünsche ich dir und euch einen guten Start nach den Ferien und dem Urlaub zurück in den Alltag. Erzählt mir doch gerne, wo ihr wart und was ihr erlebt habt. Wenn du Lust bekommen hast, uns als Gemeinde einmal zu besuchen, sei es zum Gottesdienst, oder nachmittags im Café, zum Beten oder Bibellesen, dann komm doch gerne vorbei. Wir freuen uns immer über Besucher.

Ich wünsche dir den reichen Segen und Frieden unseres Gottes. Ganz herzliche Grüße Mirjam



Monatsspruch September

persönlicher Kontakt: 0170 77 17 856 mirjamspremberg@yahoo.de

Gemeinde:

ev. Gemeinschaft Reinickendorf Ollenhauerstr. 99 13403 Berlin

Gottesdienst: sonntags 10:30 Uhr

www.gemeinschaft-reinickendorf.de